

Inhaltsverzeichnis

Ein Holzweibel flüchtet vor dem Teufel 3

<<< zurück | **III. Dämonensagen** | weiter >>>

Ein Holzweibel flüchtet vor dem Teufel

Edw. Heger a. a. O., S. 83

Ein Gebirgsholzhauer in der Gegend von [Pürstein](#) ward während seiner Waldarbeit häufig von einem [Holzweibel](#) besucht und mit Geld beschenkt. Einmal kam aber das Weibel in eiliger Flucht, denn der [Teufel](#) wollte es holen, und es rief schon von weitem: „Holzhauer, hacke geschwind drei Kreuze auf den Stock!“ Das tat denn auch gleich der dankbare Mann, das Holzweibchen setzte sich flugs auf den Stock und der Teufel musste mit leeren Krallen abziehen.

Quellen:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [Pürstein](#), [holzweibchen](#), [holzhauer](#), [geschenk](#), [geld](#), [flucht](#), [teufel](#), [kreuz](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge176&rev=1712085588>

Last update: **2025/01/30 11:06**

